

Up ewig ungedacht von 1925, Verein geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg, e. V. 1. Vors. Carl Bloz, Weigandallee 55, D3 Holstein 3104; 1. Schriftf. J. Schlüter, D3 Holstein 3814, Margarethenstr. 11, Vereinslokal: Buns Gesellschaftshaus, Besenbinderhof, Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat.

Skandinavische Vereinigung, e. V. Zweck: Den zureisenden und ansässigen Skandinaviern ein Heim zu bieten für Versammlungen, Vorträge, Musik und Unterhaltung, Spelawirtschaft, Lesezimmer im Hause, Annenstrasse 29, Verkehrslokal des Skandinavischen Handwerkervereins C. U. K. Vors. C. Eriksen, Lortzingstr. 1; Verwalter: Adolf Albeck, D3 Holstein 6099, Annenstr. 29; Kassierer: V. Krow, Biecherstr. 46.

Säler Verein von Hamburg-Altona, Vors. Conr. Cordua, Matienwiete 21, Versammlung jeden dritten Dienstag im Monat im Vereinslokal, Lübeckerstrasse 19, Mitgliederzahl 100. (1930)

Svevika Klubb in Hamburg (Derschwedische Club zu Hamburg), Vors. Carl G. Holst, Döhlenborst 8, Vereinslokal: Colonnaden 96, BtCo Dresden, B. D3 C 5 Stephan 9096. (1930)

Landsmannschaft der Thüringer von Hamburg-Altona von 1891, 1. Vors. O. Schmidt, Vereinslokal: Heinestraße 1218, Versammlung jeden 1. Montag im Monat, wozu Landeute stets willkommen sind, Auskunftsstellen: Ottenen-Gr. Rabenstr. 20, O. Schmidt; Altona: F. Berger, Kl. Freiheit, 52; Hamburg: H. Klein, Schwenckestr. 103, H. Hoffmann, Neustädterstr. 100, Ch. Michaels, Amandastr. 62, III Emsbüttel, Schenckstr. 25, O. F. E. Elyenstein, Hamm Bundesweg 4, E. Wenzel: Rothenburgsort, Marckmannstr. 48, F. E. Burkhardt.

Ti. tit-Memler Verein von 1921, e. V., Vors. R. Kosiowski, Altona, Blumenstrasse 64, Vereinslokal: Belbeckerweg 212, Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat 8½ Uhr. (1930)

Hamburger Ungarverein (Hamburg-Magyar-Egyesület), e. V. Zweck: Wolltätigkeit u. Geselligkeit, 1. Vors. Gast Weber, Holstenwall 8.

Landsmannschaft der Westfalen von Hamburg, Altona u. Umgegend, Vors. W. Richter, Altona, Stresemannstrasse 151, III.

Landsmannschaft Wigmodi, Zweck: Erforschung der wigmodischen Heimat (Regierungsbezirk Stade), Pflege der Heimatliebe und Sprache, Vors. Heinrich Behnken, Alsterdorferstr. 208, Vereinslokal: Curiohaus, in jedem Winter zwei Gantage.

Verein der Württemberger von 1890, e. V., pflegt heimliche Geselligkeit, Vors. Paul Gamm, Sillenstr. 88, IV, Schriftf.: W. Ackermann, Grindelberg 17, Vereinslokal: Hotel Mau, Holstenwall 19 Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat.

Verein der Württemberger in Hamburg, Vors. Emil Fach, Ifflandstr. 84, Schriftf. K. Flinsbach, Schatzmeister: Karl Widmayer, Vereinslokal: Steinstr. 121/127, Paulaner Thomasbräu.

Landwirtschaftliche Vereine.

Landbund Hamburg, Vors. E. Bruns, Geschäftsstelle: Bergedorf, Holstenstrasse 15, I., Bz Bergedorf 921; Syndikus: Rud. Dietz.

Landwirtschaftlicher Verein für Hamburg u. Umgegend, Vors. Domäneninspektor Mittmann, Alsterdorferstr. 208.

Zentralverein für Obst- und Gartenbau, Rud. Heitmann, Neuenangene 290, Geschäftsstelle: D3 H 4 Nordsee 6068, Brahmallee 12, E.

Landwirtschaftlicher Verein der Hamburger Marsch, Vors. Henry Bieber, Tatenberg.

Landwirtschaftlicher Verein für Moorburg und Umgegend, Nikolaus Gerkens, Moorburg 192.

Landwirtschaftlicher Verein für das Amt Ritzebüttel, H. Benöhr, Groden bei Cuxhaven.

Landwirtschaftlicher Verein für Finkenwärder, A. Schwartzau, Finkenwärder, Nesshof.

Verband der Gemüse- und Obstbauvereine „Rund um Hamburg“, August Harms, Reitbrook 28a.

Gemüsebauverein von Allermöhe-Reitbrook, August Harms, Reitbrook 28a.

Verein der Gemüsezüchter von Ockenwärder u. Umgegend, Amandus Koch, Eldeibich 124, Ockenwärder, D3 27.

Landbund für die Hansestädte e. V., Hauptgeschäftsstelle: Bergedorf 1324, A. Slinge, Hude 51, Bergedorf.

Landwirtschaftliche Vereinigung der Vierlande und Umgegend, Vors. Claus Heitmann, Curiaek 139, Schriftf.: W. Pusttarken, Curiaek 172.

Verein landwirtschaftlicher Arbeiter für das Kreis Herzogtum Lauenburg, e. V., Vors. u. Geschäftsfelle: Forstmeister Tütze, Friedrichsruh im Monat.

Norddeutscher Bauernverein e. V., Interessvertretung der Mitglieder, Vors. Dr. Gottfr. Mannel, Gutsbesitzer u. Landbesitz a. D., Pinneberg, Osterholderallee 15, Schriftf. Wilh. Behrens.

Lebensreform-Vereine.

Freiluftbund Hamburg e. V. Zweck: Der Bund will beitragen zur Volksgesundheit in leiblicher, geistiger u. sittlicher Beziehung durch die Betätigung reiner, natürlicher Nacktheit, beider Geschlechter, gemeinsam, ohne Unterschied des Alters, der Partei oder des Bekenntnisses. Er pflegt Turnen und Spiel, Schwimmen und Luftbad in städtischen Turnhallen und Schwimmbädern auf eigenem Grund auch auf sonntäglichen Wanderfahrten. 1. Vors.: Willi Wemmel, Adlerstrasse 8, II, Geschäftsstelle: G. Gredde, D3 C 2 Bismark 6380, Glockengieserwall 2, II, P. Sch. 66179.

Freizeitsportverein (F.F.V.), e. V., Ortsgruppe Hamburg, Geschäftsstelle: A. Weichert, Langensheide 88, III, D3 F 5 Stei 6054, P. Sch. 48855.

Vereinigung der Sonnenfreunde, e. V. Zweck: Freikörperkultur, Vors. Gerh. Hendricks, Weichselmünderstr. 10, E. Sprockat, dieselbe Dienstag 20-21. Eigene Gelände im Ojendorfer Moor, Gymnastik in der Turnhalle der Tielschule.

Lehrer- und Lehrerinnen-Vereine.

Deutschnationaler Lehrerbund, Bestandsgruppe der deutschnationalen Volkspartei Landesverband Hamburg und Ortsgruppe des deutschnationalen Lehrerbundes Berlin S. W. 19. 1. Vors.: Prof. Dr. K. Rüdigerhoff, M. d. B. D3 D 7 Fuhlsbüttel 6104, Alsterdorferstrasse 374.

Evangelischer Elternbund in Hamburg, e. V. Zweck: Pflege der evangelischen Erziehung, Vors. D. Dr. D. Hoeffel, Hauptpastor, D3 C 6 Nikolaus 4888, Krayskamp 8; Schriftf.: Fran Helena von Oesterreich, Werderstr. 82.

Evangelischer Elternbund (Bezirk Hamburg), Leitender Pastor: Holthmann, Hammerlandstr. 167 u. Frau L. Lamber, beim Rauhen Hause 32.

Freie Goethe-Schule, e. V. Vors.: Dr. Max Kändler, D3 B 8 Claudius 1688, Wandebek, Biecherstr. 59/61.

Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens, (Lehrer-Verein.) Mitglied des Deutschen Lehrervereins, 1. Vors.: K. Zedler, Curiohaus, Rothenbaumchasse 15, II, Besondere Einrichtungen des Vereins: die Hamburger Lehrzeitung erscheint wöchentlich, Schriftf.: G. Kiecher, Sprockat 6-7 Uhr jeden Dienstag, im Curiohaus, Verlag: W. Senger, Sprockat, Montag, Donnerstag, und Freitags 4-7 Uhr im Curiohaus, die Pensons, die Krankenkasse und die Vorschusskasse, die Diestwegstiftung, Ausschüsse f. die Herausgabe von Schulbüchern (Lesebuch, Rechenbuch, Deutschbuch, Algebra, Geometrie, Katechismus, Liederbuch), der Jugendschriften-, Statistische Universalien-, Unterstützungs-, Rechtsschutz-, Zeichen-Ausschuss, der Ausschuss für Schulhausbauten, der Ausschuss für künstlerische Veranstaltungen, Gewerkschaftsausschuss Lehrerbildungsausschuss, Schulpflichtiger Ausschuss, Lichtbildauschuss, die Naturwissenschaftliche Vereinigung, eine Bucherei mit Lesezimmer im Curiohaus (Bücherausgabe Mont. und Freit. 6-7 Uhr, Lesezimmer geöffnet Mont., Mittw. und Freit. 5-7 Uhr), 3900 aktive Mitglieder Sprockat des 1. Vorsitzenden im Curiohaus, Hths., Rothenbaumchasse 15, II, Mont. u. Donnerst. 5½-6½, Postsendungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Curiohaus, Hintergebäude II Stock, BtCo: Dresden, B., Dep.-Kasse Harresthede, P. Sch. 4887, D3 H 3 Alter 5910.

Der Jugendschriftenausschuss ist eine gemeinsame Einrichtung der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens und des „Vereins Hamburg

Volkschullehrerinnen“, Zweck: Ausbreitung und Förderung guter Jugendliteratur, Vors.: J. Barfuß, Langenhorn, Timmerloh 38; Schriftleiter der Jugendschriften-Warte: E. Stapelfeldt, Quickbornstr. 48, I.; Verlags: W. Senger, Rothenbaumchasse 15, II.

Hamburger Lehrer-Fauekassen, Die Vereinigung hat den Zweck, ihren Mitgliedern die Verluste, welche sie an ihrer beweglichen Habe durch Raub, Einbruch, schweren Diebstahl, Feuer, Blitz, Sprengung durch zündende Gase, oder durch beim Löschen verursachten Wasser- und Rauchschaaden erleiden, nach Massgabe der Satzungen zu ersetzen, Mitglied des Vereins können werden Lehrer und Lehrerinnen an Schulen im hamburgischen Staate, Schulaufsichtsbearbeiter, pensionierte Lehrer und Lehrerinnen, Lehrerwitwen und Lehrertöchter, solange sie unverheiratet bleiben, Lehrervereinigungen, sowie die im Staatsgebiet Lübeck wohnenden Lehrer, 1. Vors.: C. Edeker, Wangenbr. 24, II, Jährlicher Beitrag Rm. 0.60, 1. Vors. und Geschäftsstelle: W. A. Rolff, Baukamp 85, D3 H 2 Elbe 3230.

Hamburger Lehrer-Gesangverein siehe unter Gesangvereine.

Hamburger Lehrer-Turnverein siehe Turnvereine.

Hamburger Lehrer-Union, gestiftet am 22. März 1852, ist ein Verein von Lehrern, Lehrerinnen und Schulfreunden, die auf Grund des Wortes Gottes und des Bekenntnisses evangelisch-lutherischen Kirche in Schule und Haus christliche Zucht und Unterweisung erhalten und fördern wollen, 1. Vors.: C. Edeker, Wangenbr. 24, II.

Hamburger Philologenverein, Zweck: Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, a) durch Mitarbeit an der Hebung der Ständeverhältnisse, b) durch Erörterung von Fragen aus Beruf und Wissenschaft, Der Verein gehört als solcher dem Deutschen Philologenverband u. dem Reichsbund höherer Beamten an. Zur Aufnahme ist es berechtigt, wer durch wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen bestanden hat und in staatlichen höheren Schulen von Hamburg tätig ist, 1. Vors.: Studienrat Dr. Ad. Lindemann (Wilhelmgymnasium), Hartungstr. 15, D3 H 4 Nordsee 8116, Zusendungen an den Verein an die Adresse des 1. Vorsitzenden, 704 Mitglieder.

Hamburger Philologinnenverein (Deutscher Philologinnenverband) A. D. I. V. Zweck: Wahrung der Interessen der höheren Mädchenschulwesens, Vors.: Ann. Grünh., Studienrat, Lessingstr. 2; Schriftf.: Erika Müller, Studienrat, Parkallee 98.

Hamburger Tonkünstlerverein, e. V., Ortsgruppe des Reichsverbandes deutscher Tonkünstler u. Musiklehrer, e. V. Zweck: Den Status seiner Mitglieder zu heben und sich aller ihre Angelegenheiten anzunehmen, Der Verein will insbesondere für das geistige und wirtschaftliche Wohl seiner Mitglieder eintreten, ein fachfreundliches Verhältnis zwischen ihnen fördern und für eine gründliche Ausbildung des musikalischen Lehrberufes wirken. Er will seine Mitglieder in beruflichen Streitigkeiten rechtlich beraten und, soweit möglich, vertreten, Die Arbeitsgemeinschaft hat die besondere Aufgabe, die teilweise ungenügende Ausbildung älterer Mitglieder in anregender und ergänzender Weise den heutigen Ansprüchen anzupassen, Vors.: Dr. W. Heinitz, Kuhmhöhe 1a; stellv. Vors.: Carlo Stephan, Hallerstrasse 70; Schriftf.: Fr. Ida Seelig, Böhmersweg 16; Leiter der Arbeitsgemeinschaft: Harry Hahn, Lübeckerstrasse 49.

Hamburgischer Lehrerverein für Naturkunde siehe Wissenschaftliche Vereine.

Heilpädagogische Vereinigung, Die Lehrkräfte der Hamburger Blindenanstalt, Alexanderstr. 92, der Taubstummenanstalt, Bürgerweide 21, der Schwerhörigenschulen, Kampstr. 58 u. Annenstr. 3, der Sonderklassen für Sprachkranke, Siltstr. 69, Eckernförderstr. 83 und der Alsterdorfer Anstalten, Sengelmannstr., haben sich zusammengeschlossen, um die Interessen ihrer Schulen und Schüler besser vertreten zu können. Ferner will sie die Aufmerksamkeit der Lehrer, Ärzte und der weiteren Öffentlichkeit in erhöhtem Maße für die Sonderschulen gewinnen und allen Interessenten mit fachmännischem Rat zur Seite stehen, Vors. Th. Hinzpeter, Saling 8.

Knaben-Vereine (vorm. Dr. Sieber), e. V., Besenbinderhof 29.

Lehrer-Verein Mendelssohn in Hamburg, e. V. Zweck: die Bestrebungen des Verbandes der jüdischen Lehrervereine im deutschen Reich zu unterstützen, Vors.: R. Pfaut, Papendamm 8; Schriftf.: Fr. H. Weinhelm, Grindelberg 9a; Kassierer: Realischullehrer Stein, Rutschbahn 39, Vereinslokal: Logenheim, Hartungstr.

Norddeutsche Lehrer-Gemeinschaft siehe Altonaer Adressbuch.

Pädagogische Vereinigung von 1905 siehe unter Jugendvereine.

Reichsverband der Lehrerinnen an beruflichen Schulen, (Allgemeiner Deutscher Lehrerinnenverein) 1. Vorsitzende: M. Fahla, Leibnizstr. 5, III, Geschäftsstelle: Kreuzerstrasse 3.

Verband der Knabenvereine zu Hamburg, e. V. Zweck: Der Verband vertritt die Interessen der privaten Grundschulen, Vors.: Schulvorsteher G. Hoffmann, Fekumstr. 15, Schriftf.: Frau A. Wahneau, Hochallee 16.

Verein Hamburg-Altonaer Chordirigenten, e. V., gegr. 1898, Zweck: Hebung des Dirigent-Standes u. Vermittlung von Männern und Gem.-Chören an die Mitglieder, Vors.: Musikdirektor A. Steffahn, Fruchthalle 68, I., D3 D 3 Holstein 5769, Schriftf.: Heinrich Brüggemann, Süderstrasse 136, D3 H 5 Merkur 487, Geschäftsstelle: Holstenwall 12, Gewerbehause, II, Stock, Zimmer 80, Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat morgens 9½ Uhr.

Verein Hamburger Turnlehrerinnen siehe unter Turnvereine.

Verein Hamburgischer Gewerbelehrer (V.H.G.), e. V. Der V.H.G. ist Landesverein Hamburg des Reichsvereins der hauptamtlichen Lehrerschaft deutscher Berufsschulen und damit die gewerkschaftliche Vertretung der Hamb. Gewerbelehrerschaft. Er will für zeitgemäße innere und äussere Gestaltung des Berufsschulwesens wirken und die Ständesinteressen seiner Mitglieder fördern, Vors.: J. Th. Mathies, D3 H 2 Elbe 1997, Löwenstr. 22, stellv. Vors.: R. Busch, D3 B 2 Uhlenhorst 6364, Sontagstr. 33.

Verein Hamburger Haushaltungslernlehrerinnen, Vors. u. Geschäftsstelle: Fr. Fr. Jensen, Emsbüttelchausee 95, II.

Verein Hamburger Volksschullehrerinnen, Zweck: die ideellen und materiellen Interessen der Volksschullehrerinnen zu fördern, das Gefühl der Zusammengehörigkeit unter ihnen zu kräftigen und sie wissenschaftlich und pädagogisch weiter zu bilden, Vors.: Frau E. Wiehe, Grieststr. 5, O.E. Vereinslokal: Rothenbaumchausee 13/17 und Stadtbüchklub.

Verein der Lehrerinnen an beruflichen Schulen zu Hamburg (Allgemeiner Deutscher Lehrerinnen-Verein), 1. Vors.: Gertrud Pardo, Eppendorferlandstr. 12, I.

Verein der Diplomhandelehrer in Hamburg, e. V., 1. Vors.: Studienrat Dr. P. Oehr, D3 B 2 Uhlenhorst 1491, Adressstr. 22; 1. Schriftf.: Studienrat Dr. E. Krüger, Arndstr. 6, II, Schatzmeister: Studienrat F. Kölling, Hirschgraben 81, BtCo: Hbg. Sparc. v. 1827, unter F. Kölling, P. Sch. 36598.

Verein der Lehrerinnen an Hamburg Privatschulen, e. V., gegr. 1908, Zweck: Förderung der geistigen und materiellen Interessen der Privatschullehrerinnen, Postfach 5462, Stellenvermittlung für die Mitglieder d. A. D. I. V.; Fr. O. Beschütz, Werderstrasse 15; Vors.: Fr. A. Bürker, D3 H 3 Alter 9999, Haynstr. 15, III.

Lehrlingsvereine siehe unter Jugendvereine.

Literarische Vereine siehe Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Logen siehe Freimaurerei.

Miete-Unterstützungsvereine, (Siehe auch unter Milde Stiftungen: 17, Pfr. Miete.)

Mietehilfe für Kriegsbeschädigte aus der Ernst u. Mimma Probsse-Stiftung, Geschäftsstelle: Rontzeistr. 88, II.

Mietehilfe Bankkass. Gewähr und Le stützte Der Ver laufig r now, N

Mis (siehe au

Allgemein sion.

der ch Lehestn Sühlen stelle H

Aufenthal e. V. (u Religiö

Dank für manne gegrius dänisch

Strasse dienst 8 saal, P

Advent - 8 Zweck: Jesu Ch welt u melian

Geschä Grindel

Evangelist desentel 1. Vors. vereins

Vors. 1 H. C. s schafta u. P-B

Evangelist vermis Pastor

Rauten desca II für Ant

Rauten 0702. (für Etl

Fürsorg stadt. nellen

Üb D. Dr. I. meister

Grönitz evange

Evangelist verei gebiet

Nordde Bremen

evangel völkern jeder e

Jahresb bezahl Curiaec

Mann.

Die evan Gemein

Abteilu Gemein

ausgest Vors. - Schrift

beckers an der. Männer

Der evan Hambu diger B

Missor Gemein

denen sitzend

das We unterst

ist 1886 sitzend

vereins Frieder

führer- strasse

unt. Ey

Evangel s)jman

nicht se discher

um 10½ nerstag

Adolf E oder V

wo au Leser-

Seelet in Stocl

Seeman Küster

6220

Finnische burg,

diens schwed

7 Uhr, Ditmar

Nikola